



FACHBESUCHERTAGE 2015 DER FERIEN-MESSE WIEN

15. & 16. Jänner 2015

Das Programm der
Naturfreunde Internationale – respect & ECPAT Österreich




Fachbesuchertage 2015 der Ferien-Messe Wien

CSR & Nachhaltigkeit_Aus- & Weiterbildung_Forschung & Entwicklung

Die CSR-Tage der Ferien-Messe Wien, in den letzten Jahren von NFI – respect und ECPAT veranstaltet, werden zu den „Fachbesuchertagen“ ausgebaut. Der Themenfokus des Programmes, das gemeinsam mit den Partnern ÖGAF, Club Tourismus, Travel Industry Club Austria und HSMA gestaltet wird, liegt auf Aus- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie auf CSR und Nachhaltigkeit.

Die Fachbesuchertage 2015 bilden den Auftakt für eine Reihe von Aktivitäten und Projekten der NFI – respect anlässlich des [Europäischen Jahres für Entwicklung](#). Gemeinsam mit ECPAT werden wir bei den Fachbesuchertagen drei Programmpunkte zum Themenschwerpunkt „CSR – Nachhaltigkeit – Menschenrechte“ gestalten – die alle auch via Livestream mitverfolgt werden können unter: www.nf-int.org/fachbesuchertage2015.

Mit freundlicher Unterstützung von:

 Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit



2015
Europäisches Jahr
für Entwicklung

Die Fachzeitschrift „traveller“ wird neben ihrer traditionellen Fachbesucherlounge auch die Fachbesuchertage medial begleiten und bis zum Start der Ferien-Messe laufend über Neuigkeiten und Hintergründe berichten: www.traveller-online.at/news/ferien-messe.html

Das gesamte Programm der Fachbesuchertage 2015 der Ferien-Messe Wien finden Sie unter: www.ferien-messe.at/de/besucher/fachbesucher/

14.00–15.20 Uhr

Livestream auf www.nf-int.org/fachbesuchertage2015

Nicht wegsehen!

Menschenrechte und sexuelle Ausbeutung im Tourismus – Reisebranche und Reisende in der Verantwortung

Sei es durch aufmerksame Kundschaft, Investoren oder kritische Medien – Unternehmen der Tourismusbranche sehen sich immer öfter mit der Frage konfrontiert, wie sie in ihrer Geschäftstätigkeit CSR und im Speziellen den Schutz der Menschenrechte sicherstellen. Gerade im Hinblick auf sexuelle Ausbeutung von Kindern im Tourismus ist es besonders wichtig, den Reisenden die Möglichkeit zu geben, verdächtige Situationen an die Reiseleitung bzw. die lokale Polizei und auf der neuen österreichischen Meldeseite www.nicht-wegsehen.at an das Bundeskriminalamt oder ECPAT Österreich zu melden.

Wie können Unternehmen solche Melde- und Beschwerdesysteme einrichten und in der Praxis effektiv anwenden? Was gilt es dabei zu beachten, welche Fälle sollen gemeldet werden und was passiert nach der Meldung? Wie können KundInnen für dieses Thema sensibilisiert werden und animiert Zivilcourage zu zeigen? Diese Fragen werden in einer Gesprächsrunde mit hochkarätigen ExpertInnen aus Tourismus, Strafverfolgung und Zivilgesellschaft diskutiert – mit vielen Beispielen der praktischen Umsetzung und aktiver Beteiligung des Publikums.

Die ExpertInnen am Podium:

ASTRID WINKLER / ECPAT Österreich

JÜRGEN UGERBÖCK / Bundeskriminalamt

PETRA THOMAS / GF forum anders reisen; Roundtable Menschenrechte im Tourismus

JULIA BALATKA / Odyssee Reisen

JOSEF PETERLEITHNER / ÖRV

Moderation: Cathrine Schwenoha / NFI



15.20 Uhr

**Unterzeichnung des Commitments zum „Roundtable Menschenrechte im Tourismus“
durch Dr. Josef Peterleithner / Präsident des Österreichischen ReiseVerbands (ÖRV)**

Der ÖRV bekennt sich als erstes österreichisches Unternehmen der Touristikbranche zu seiner Verantwortung für die menschenrechtliche Sorgfalt.

Reiseveranstalter können sich im Rahmen der Veranstaltung auch über den „Roundtable Menschenrechte im Tourismus“ informieren. Diese Multistakeholder-Initiative unterstützt Unternehmen der Reisebranche mit Tools für die Praxis und dem Austausch von Know-how bei der Entwicklung und Integration der menschenrechtlichen Sorgfalt im touristischen Management. www.menschenrechte-im-tourismus.net

16.30–18.00 Uhr

Livestream auf www.nf-int.org/fachbesuchertage2015

Im Fokus: Nachhaltigkeitszertifizierungen von Destinationen

Warum streben Destinationen eine Zertifizierung an? Wann macht eine Zertifizierung Sinn, welche Voraussetzungen braucht es? Welche Möglichkeiten gibt es? Was bringt eine Zertifizierung und was erwarten sich die Destinationen davon? Das Für und Wider von Destinationszertifizierungen steht im Mittelpunkt einer ExpertInnen-Diskussionsrunde.

Impulsreferat von SANDRA HILLERZEDER / Gewinnerin des Tourissimus 2014:
„Nachhaltigkeitszertifikate von Destinationen und ihre Bedeutung bei der Reiseentscheidung“

DAGMAR LUND-DURLACHER / modul university vienna, Vorsitzende Zertifizierungsrat TourCert

OTTO FICHTL / VKI, Österreichisches Umweltzeichen für Tourismus

KARL REINER / ÖAR

IRENE DROZDOWSKI / Geschäftsführung Biosphärenpark Wienerwald (angefragt)

Moderation: Cathrine Schwenoha / NFI

18.00–18.30 Uhr

Die Highlights aller Programmpunkte des Nachmittags (Zusammenfassung)

Moderation: Brigitte Charwat / Chefredakteurin „traveller“

**Programm der NFI – respect & ECPAT Österreich
am Freitag, 16. Jänner 2015**

Stand: 8.1.2015

10.00–11.30 Uhr

Livestream auf www.nf-int.org/fachbesuchertage2015

CSR im Tourismus braucht Ausbildung!

CSR wird immer stärker zum Thema für Tourismusbetriebe. Dafür braucht es MitarbeiterInnen und ManagerInnen, die über das entsprechende Know-how verfügen. Dazu müssen die Lehrinhalte zum Thema CSR in der Ausbildung zukünftiger TouristikerInnen verankert werden.

Wie kann dies umgesetzt werden? Welche Kompetenzen müssen in der Ausbildung an Tourismusschulen besonders gefördert werden? Welche Initiativen gibt es bereits? Diese und ähnliche Fragen diskutieren Expertinnen und Experten aus dem Bildungsbereich am Runden Tisch.

Impulsreferat von BIANCA ANDERHUBER „Bildung als Schlüsselfaktor im CSR-Management“
(Präsentation der Ergebnisse ihrer Masterarbeit)

Anschließend Podiumsdiskussion mit:

BIANCA ANDERHUBER

JÜRGEN KÜRNER / Direktor Tourismusschulen Semmering, Sprecher Direktorenverband der Österreichischen Tourismusschulen

GÜNTER MOSER / Leiter Berufsschule für Handel und Reisen, Wien

ERICH CZERNY / Direktor Tourismusschulen Salzburg-Bramberg

PETRA THOMAS / GF forum anders reisen

Moderation: Cathrine Schwenoha / NFI

13.00–13.30 Uhr

Die Highlights aller Programmpunkte des Vormittags (Zusammenfassung)

Moderation: Brigitte Charwat / Chefredakteurin „traveller“



Infos und Fakten zu den Fachbesuchertagen 2015 der Ferien-Messe Wien

Wann: Fachbesucher-Tage: Donnerstag, 15. Jänner 2015 und Freitag, 16. Jänner 2015
Ferien-Messe: Donnerstag, 15. Jänner 2015 bis Sonntag, 18. Jänner 2015

**Öffnungszeiten
der Messe:** Donnerstag 10–19 Uhr
Freitag–Sonntag 10–18 Uhr

Wo: Messe Wien, Halle B, Obergeschoß, Galerie B
1020 Wien, Messeplatz 1
U2-Station: Messe Prater

Anreise: Für Informationen zur Anreise besuchen Sie bitte die Website
der Ferien-Messe Wien unter: www.ferien-messe.at

**Anmeldung zum Programm
von NFI/ECPAT unter:** cornelia.kuehhas@nf-int.org
(bitte mit Angabe der jeweiligen Module)

Die Teilnahme ist für FachbesucherInnen (MitarbeiterInnen von Reisebüros und -veranstaltern; Tourismusorganisa-
tionen und -verbänden; Flug-, Bahn-, Bus- und Schifffahrtsgesellschaften; Konsulaten und Botschaften; Hotels und
anderen Unterkünften; Fachzeitschriften) nach Registrierung kostenlos.